

---

## News-Archiv Stuttgart

### **SHEFEX Flugexperiment: Aufzeichnung des Webcasts**

27. Oktober 2005



SHEFEX Live Webcast: Der "Rückwärtsblick" der On-Board-Kamera zeigt die Erde aus ca. 250 Kilometer Höhe. Video Copyright © 2005 DLR

Der am heutigen Donnerstag, 27. Oktober 2005, von 15.45 bis ca. 15.55 Uhr MESZ erfolgte Flug von SHEFEX (Sharp Edge Flight Experiment) des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) wurde live via DLR Web Portal übertragen. Eine Aufzeichnung des Webcasts finden Sie hier: [RealMedia-Stream](#)

Neben Bildern des Starts von der Andøya Rocket Range in Norwegen wurde auch Bildmaterial der On-Board-Kameras der zweistufigen Höhenforschungsrakete direkt per Webcast übertragen.

Schon am frühen Morgen lagen erste Live-Bilder, u.a. aus den Kontrollräumen der Andøya Rocket Range und vom Launchpad, vor. Der um 15.45 Uhr MESZ erfolgte Start der zweistufigen Höhenforschungsrakete mit der SHEFEX-Nutzlast an Bord wurde mittels einer Außenkamera übertragen. Kurz nach dem Start konnten erste Live-Bilder der On-Board-Kamera gesendet werden. Sie zeigten einen "Rückwärtsblick" entlang der Rakete. Anschließend, in ca. 250 Kilometer Höhe, lieferten die Kameras Ansichten der Erde bzw. des Erdhorizontes sowie des Wiedereintritts in die Erdatmosphäre.

Mit SHEFEX hat sich das DLR zum Ziel gesetzt, neue Thermalschutzkonzepte für rückkehrende Raumfahrzeuge zu testen, deren Herstellungs- und Wartungskosten zu reduzieren und gleichzeitig die Eignung eines scharfkantigen Designs für die aerodynamische Auslegung zu überprüfen.

Als Trägersystem wurde eine Kombination aus einer brasilianischen VS-30 Unterstufe und einer HAWK-Rakete als Oberstufe verwendet. Nach dem Start erreichte SHEFEX über dem Nordmeer eine Höhe von ca. 250 Kilometer und trat mit fast siebenfacher Schallgeschwindigkeit wieder in die Erdatmosphäre ein - schnell genug also, um an der Spitze der SHEFEX-Nutzlast Temperaturen bis 1.800 Grad Celsius zu erzeugen. Derart hohe Temperaturen sind typisch für einen in die Erdatmosphäre eintauchenden Raumflugkörper. Die Experimentaleinheit blieb während des Wiedereintritts mit der HAWK-Rakete gekoppelt, um deren Ruderflächen zur Stabilisierung der Fluglage zu nutzen. Nach Aktivierung des Fallschirmsystems wasserte SHEFEX um ca. 15.55 Uhr etwa 190 Kilometer vom Standort entfernt. Die Bergung - notwendig zur weiteren Auswertung - läuft. Die wichtigsten Messdaten wurden bereits während des Fluges an die Bodenstation übertragen.

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*